

## Politik und Internationales Privatrecht (?)

---

# Zur Problematik der grenzüberschreitenden Immissionen im Zusammenhang mit der Revision des ungarischen IPR

*Reka Fuglinszky*, LL.M. (Mainz)

Gerichtsreferendarin am Hauptstädtischen Gericht

Doktorandin an der Eötvös Loránd Universität zu Budapest

# Gliederung

- I. Unterschiede zwischen nachbarrechtlichen Streitigkeiten ohne und mit Auslandsbezug
- II. Darstellung der Problemfelder der grenzüberschreitenden Immissionen mit Auslandsbezug anhand des Prüfungsschemas
- III. Die grenzüberschreitenden Immissionen im ungarischen IPR

# I. Unterschiede zwischen nachbarrechtlichen Streitigkeiten ohne und mit Auslandsbezug

---

## 1. Dominanz der schadenersatzrechtlichen Betrachtung

Nachbarrechtsregime

- *in personam actio* : GBR, FRA
- *in personam actio* + *in rem actio* :
  - = Eigentumsschutz: GER, AUT, ITA
  - = Besitzschutz: HUN

## 2. Unterschiedliche Fallgruppen

- „häuslich-private“ + „industrielle“
- „industrielle“

## 3. unterschiedliche **Attitüde zum Umweltrecht** /Einfluss der Politik/

- Abstand : Integrierbarkeit?
- Überdeckung : Umweltschäden!

# II. Problemfelder

## 1. Zuständigkeit

Art. 24 Punkt 1. EuGVVO = *forum rei sitae*

- **EuGH, C-343/04 (Temelin-I.) :**  
„dass es sich um eine unbewegliche Sache handele, habe in diesem Zusammenhang nur inzident Bedeutung“
- **Lehmann/Lorenzo :**  
„Überbleibsel längst überholter feudalistischer Vorstellungen“



- **Maduro :**
  - Rechtstraditionen
  - Problematik der konkurrierenden ausschließlichen Zuständigkeiten

(Art. 31. Abs. 1 EuGVVO )

Haftungs-  
regel-  
dominanz  
Ausnahme von  
*forum rei sitae*

# II. Problemfelder -

## 2. Anwendbares Recht

Nachbarrechtsregime

in personam actio + in rem actio



Gleichlauf =>

in personam actio =>

Welche schadenersatzrechtliche(n)  
Kollisionsregel ist/sind anzuwenden?

Distanzdelikt => 1) **Rechtswahl**, Art. 14 Rom II-VO

2) **Handlungsortsregel**

3) **Erfolgsortsregel**, Art. 4 Abs.(1) Rom II-VO

4) **Ubiquitätsprinzip**, Art. 7 Rom II-VO

**Einfluss der Politik**

Sonderanknüpfung der Umweltschädigung

*loi uniform*, Art. 3 Rom II-VO

## II. Problemfelder -

### 3.a. VSS der Berücksichtigung einer ausl. Anlagengenehmigung

---

#### (1) **Lex causae = Erfolgsortsrecht** ☑

1. Forumstaat = Erfolgsort / *lex causae* = *lex fori*
2. Forumstaat = Erfolgsort / *lex causae* =  
Handlungsortsrecht
3. Forumstaat = Handlungsort / *lex causae* =  
Erfolgsortsrecht
4. Forumstaat = Handlungsort / *lex causae* = *lex fori*

#### (2) **Präklusionswirkung** ☑

- keine pgW
- beschränkte /formell-rechtliche pgW
- ausdrückliche /materiell-rechtliche pgW
- umfängliche pGW

#### (3) **Normalbetrieb** ☑

## II. Problemfelder –

### 3.b. Die Beurteilung der Berücksichtigungsfähigkeit in der EU

#### Phase 1. Ablehnung

#### Phase 2. Bedingte Berücksichtigung

(materielle Vergleichbarkeit der GenehmigungsVSS, Grenzwerte und Umweltschutzstandards)

Einfluss der Politik!!



#### Phase 3. Faktische voraussetzungslose Berücksichtigung

als Sicherheits- und Verhaltensregeln i.S.v. Art. 17 Rom II-VO

Beteiligungsmöglichkeit des Grenznachbarn + vergleichbare Umweltschutzstandards + Notfallkorrektur : ordre public-Vorbehalt, Art 26 Rom II-VO

EuGH: C-115/08 (Temelin-II)

+ pgW

- Wirkungserstreckung
- beschränkte Wirkungsverleihung

🔴\* Genehmigte Anlage von anderer Art?  
🔴\* Drittstaatensachverhalte?

# III. Die grenzüberschreitenden Immissionen im ungarischen IPR

## 1. Nachbarrechtliche Generalklausel, § 5:23 uBGB

---

„Der Eigentümer muss sich bei der Nutzung der Sache jeder Verhaltensweise enthalten, mit der er andere, insbesondere die Nachbarn unnötig stören oder die Ausübung ihrer Rechte gefährden würde.“

+ Rspr

### 1. Ansprüche

- in personam actio (§ 6:519 uBGB, bzw. § 6:523 uBGB)
- in rem actio (§ 5:5 uBGB), aber

statt Eigentumsfreiheitsklage : Besitzschutz (!)

### 2. ☒ spezifische dem § 364a ABGB oder § 14. BImSchG entsprechende **Rechtsvorschrift!!!** ↔ ☑ Fälle

### 3. Unüberschaubare pgW

- Öffentliches Recht: keine pgW



- Zivilgerichte: ausdrückliche pgW  
man kann die Verwaltungsakte im Zivilprozess nicht in Frage stellen, widerrufen oder einschränken /vgl.: FRA !!/

# III. Die grenzüberschreitenden Immissionen im ungarischen IPR

## 2. Problemfelder

---

### 1. Zuständigkeit

(☛\*ukrainische Anlage ↔ ungarischer Geschädigte)

EuGH: statt Art. 24 Nr. 1 EuGVVO

Wohnsitz in der EU => Art. 7 Nr. 2 EuGVVO

Wohnsitz in der EU => uIPRG, Art 6. Abs. 1 EuGVVO



traditionelle Eigentumsregel ODER Haftungsregel?

### 2. Kollisionsregel

☛\* Gleichlauf

☛\* Frist für die Ausübung des Wahlrechts nach Art. 7 Rom II-VO

### 3. Sachrecht

☛\* mangelnder Aufopferungsanspruch

☛\* Unüberschaubare pgW

# III. Die grenzüberschreitenden Immissionen im ungarischen IPR

## 3. de lege lata - de lege ferenda

---

### 1. Mangelnde Stellungnahme



### 2. De lege ferenda Vorschläge

#### A. Gesetzgeber

(1) Zuständigkeit (Ausnahme von *forum rei sitae* (Haftungsregel))

↔ § 88 Punkt a) uIPRGE

(2) Kollisionsregel

●\* Gleichlauf (nach dem Regelungsvorbild des Art. 44 EGBGB) ↔ ☒ uIPRGE

●\* Frist ☑

(3) Sachrecht

●\* nachbarrechtlicher Aufopferungsanspruch (Duldungspflicht mit Kompensation!) ↔ ☒ uBGB

●\* pgW (Einklang im ÖR und im PR; Klarstellung) ↔ ☒ pgW in Spezialgesetzten und –  
rechtvorschriften

#### B. Gerichte:

●\* Spaltung bei Mitgliedstaaten- und Drittstaatensachverhalten

„Die aufwendige Schöpfung von Urteilen, die nicht mehr sind als ein wertloses Stück Papier, gehört nicht in den Aufgabenbereich der inländischen Gerichtsbarkeit.“

/OGH, 13.1.1988, JBl. 1988, 323/

Réka Fuglinszky LL.M. (Mainz)

✉ [fuglinszky@hotmail.com](mailto:fuglinszky@hotmail.com)

🌐 <http://fuglinszky.com/fuglinszky-reka-publikacioi/>

# In rem actio in den untersuchten Ländern

## Eigentumsschutz

## Besitzschutz

~~Eigentumsklage  
(rei vindicatio)~~

Eigentums-freiheitsklage  
(actio negatoria)

possessorischer  
Besitzschutz

petitorischer Besitzschutz

GER

§ 1004 BGB

ja

§ 862 BGB

ja

§ 1007 BGB

∅

AUT

§ 364 II (§ 523,  
2. Fall) ABGB

ja

§§ 339 ff  
ABGB

∅

§§ 372 ff  
ABGB

ja -  
analog

HUN

§ 5:36 I 1. Fall uBGB

∅

§§ 5:5, 5:8 I uBGB

ja

§§ 5:5, 5:8uBGB

ja